



Lebensraum

KÄRNTEN-OSTTIROL



**OHNE HOCHSPANNUNGS-
STROMFREILEITUNGEN**



www.lkos.at | www.gegenwindinkaernten.at | www.pag380kv.info



Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs- Stromfreileitungen

Pressekonferenz Klagenfurt, 10. Juli 2026

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List

Frau Christa Hintermann, Dr. Peter Unterluggauer,

Prof. Dr. Eberhard Burkel

LISTE BÜRGERINITIATIVEN

BI Feldkirchen "APG380kV"

Bürgerinitiative Irschen

Bürgerinitiative Glanegg

BI Gemeinsam für Wernberg

BI Lienz "Stop380kV-Osttirol"

BI windradfreies Lavanttal

BI für ein lebenswertes unteres Mölltal

Treffen "Verein Wir - Gemeinsam Stark - Kärnten Lebenswert"

LKoS e.V. - Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs-Stromfreileitungen e.V.

IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten

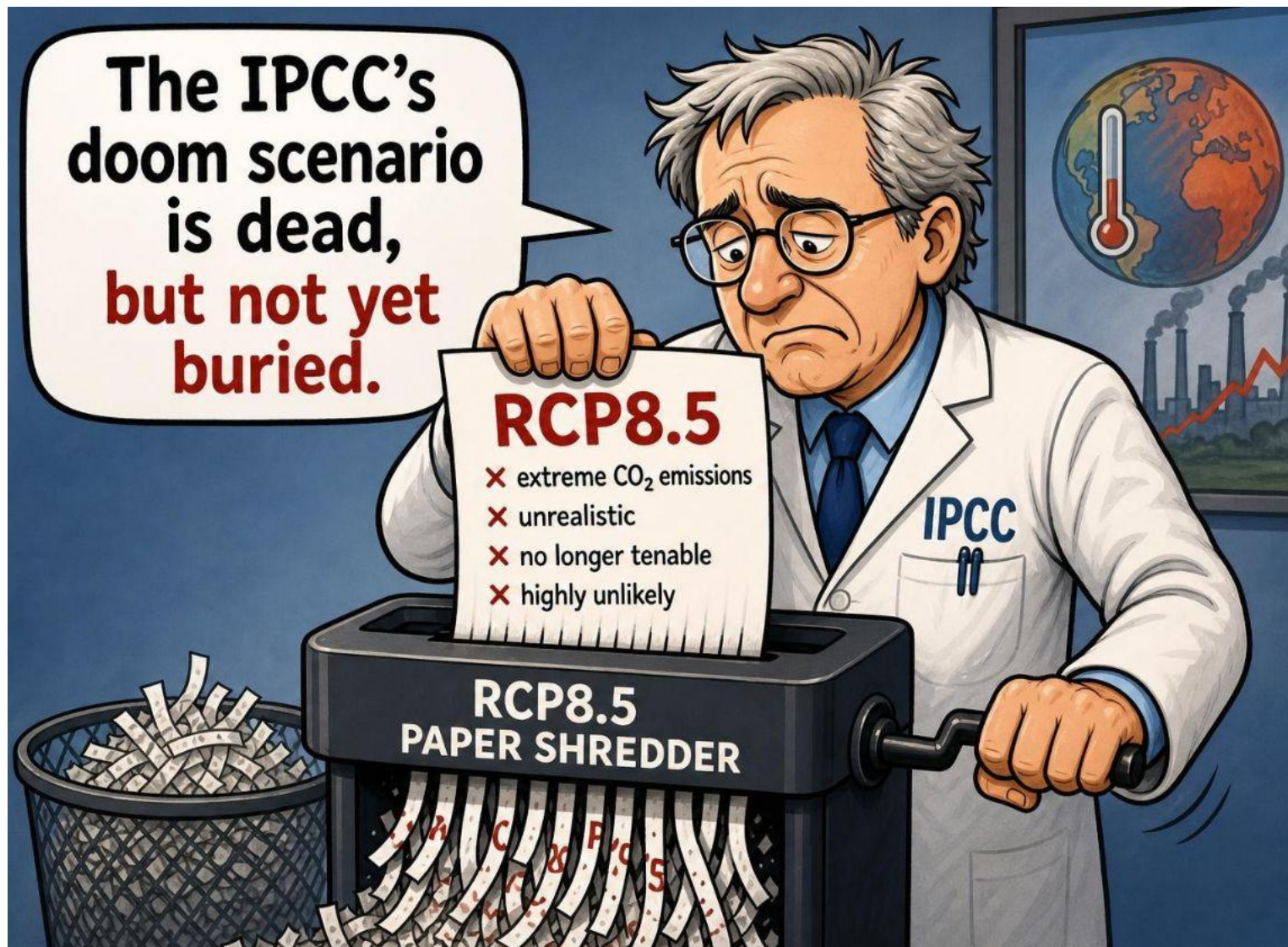


KI generiert auf Basis Creative Commons Lizenz
M.Granegger

"Die Eigenart und die Schönheit der Kärntner Landschaft, die charakteristischen Landschafts- und Ortsbilder sowie die Naturdenkmale und Kulturgüter Kärntens sind zu bewahren."

So steht es in § 7a der Kärntner Landesverfassung !!!!!

**Wie kann eine 100 m hohe Monsterleitung damit vereinbar sein?
Wie kann sie im öffentlichen Interesse Kärntens sein?**



In Europa wird diese Erkenntnis leider nicht zur Kenntnis genommen, kein Innehalten oder Nachdenken!
Es werden keine Konsequenzen gezogen!



Pressekonferenz
UVP-Vorhaben Netzraum Kärnten
**(380 kV-Freileitung samt Mitführung einer 110 kV-
Freileitung)**



RA Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List

Moritz Obeländer, LL.M.

10.07.2026



Sachverhalt

- Ansuchen der **Austrian Power Grid AG** und der **KNG-Kärnten Netz GmbH** bei der Kärntner Landesregierung mit Eingabe vom 24.04.2026 um **Genehmigung** für den **Neubau** einer zweisystemigen **380 kV-Leitung** einschließlich einer zweisystemigen **110 kV-Mitführung** sowie die **Errichtung** der erforderlichen **Umspannwerke** und **Nebenanlagen**



Hard-Facts (1)

- **193 km** lange Leitung zwischen **Lienz** und **Obersielach** (182 km in Kärnten und 11 km in Osttirol).
- Geplante Kosten für Projekt min. **5 Milliarden EURO** (laut APG nur 3 Milliarden)!
- Laut Projektwerber soll 380 kV-Ring im Süden Österreichs geschlossen werden.
- **60 %** der Trasse **liegt in Waldgebieten**.



Hard-Facts (2)

- Projekt hat mit Verordnung (EU) 2026/764 der Europäischen Kommission den sog. „PCI-Status“ (**P**rojects of **C**ommon **I**nterest) erhalten.
- „PCI-Projekte“ sollen der Europäischen Energieversorgung dienen, damit soll gewisses öffentliches Interesse vorliegen.
- **Projektwerber behaupten** daher, dass eine **Bedarfsprüfung des Projektes nicht notwendig** ist.



Hard-Facts (3)

- „PCI-Verfahren“ anders geregelt als „herkömmliche“ UVP-Verfahren, daher befindet sich das **Projekt** derzeit im **sog. Vorantragsabschnitt**.
- Bisher liegen daher **nur Konzepte zur Erstellung der UVE** und **keine tatsächlichen fachlichen Unterlagen** vor.
- Abgabe einer **Stellungnahme zu Projekt und UVE-Konzept** am 24.06.2026 von **Kärntner Gemeinden und Umweltorganisation**.



Ist Bedarf gegeben? (1)

- **Planung** des Projektes aufgrund von Bestrebungen der **Energiewende bis 2040**.
- Geplante **Gesamtkosten für Energiewende** in **Österreich rund 360 Mrd. Euro**.
- Netzkostenstudie zeigt: **geplante Netzausbau** zu einer weiteren **Steigerung** der **Stromnetzkosten bis 2030 um 50%**.
- Gilt nur, wenn Strombedarf im öffentlichen Netz nicht sinkt, sonst ist mit **Steigerungen bis zu 100%** zu rechnen.



Ist Bedarf gegeben? (2)

- **Daten für die Beurteilung des Bedarfs sind veraltet.**
- **Kärnten** ist von den **hohen Stromnetzkosten besonders betroffen**. Von 2020 **bis 2025** wurden die **Stromnetzkosten** der KNG-Kärnten Netz GmbH um rund **60%** auf 11,78 Cent pro kWh **erhöht**.
- Es ist **nicht** mit **Erhöhung des Strombedarfs** in **Kärnten** zu rechnen.
- **Strombedarf** in Österreich **seit 2018 gesunken**.



Ist Bedarf gegeben? (3)

- Teure **Luxus-Leitung** mit **übergroßer Kapazität: 2 x 2.500 MW**.
- **Spitzenbedarf Österreich (Winter): max. 11.000 MW**
- **Spitzenbedarf Österreich (Sommer): max. 7.500 MW**
- **Nutzungskapazität der Leitung** umfasst somit **rund 40% des österreichischen Bedarfs**.
- **Gesamtstrombedarf Österreichs** zu 80% in Wien, NÖ, OÖ & Steiermark; **nur 8% in Kärnten**.
- Aufgrund Europäischer VO (EU 2019/943) müssen **70% der Netzkapazität für europäischen Stromtransit** zur Verfügung gestellt werden.



Ist Bedarf gegeben? (4)

- Es **bestehen** jedenfalls aufgrund anderer Leitungen (220 kV-Leitung Obersteiermark, 380 kV-Leitung in Osttirol, 380 kV-Völkermarktleitung, 220 kV-Kärntenleitung, etc.) **ausreichend Netzkapazitäten**.
- **FAZIT: Bedarf des Projektes ist nicht gegeben, auch wenn Projektwerber etwas anderes behaupten!**



Umweltverträglichkeit

- Derzeit **keine vorliegenden fachlichen Unterlagen**, da Vorantragsabschnittsverfahren.
- **Abschließende Beurteilung zu Umweltverträglichkeit nicht möglich derzeit.**
- **ABER:** Aufgrund der Länge der Leitung sowie dem Vorhabensgebiet **ist mit massiven Auswirkungen für Natur und Umwelt zu rechnen.**
- Bereits Tatsache, dass **60% der Trasse im Wald liegen**, zeigt, dass **Umweltauswirkungen massiv** sein werden.
- **Eine Erdkabelvariante wird von Projektwerber nicht einmal geprüft!**



Kosten für die Bevölkerung

- **Kosten für Ausbau** werden letztlich **von der Bevölkerung zu tragen** sein!
- Wie bei vielen Stromleitungsprojekten werden die **Kosten** (min. 5 Mrd. EUR!) über **Netzkosten** und **Strompreise auf die Verbraucher umgelegt**!
- Bereits **jetzt massive Energiepreisbelastung**, welche mit Umsetzung des Projektes **weiter ansteigt**!
- **Österreichische Bevölkerung** muss die Leitung **zahlen**, obwohl **70% Kapazität** von **anderen europäischen Staaten genutzt** werden.



Fazit

- **Bedarf** für das ggst. UVP-Projekt ist faktisch **nicht gegeben!**
- **Kein Anstieg** des **Strombedarfs** zu erwarten!
- **Teures Luxus-Stromleitungsprojekt ohne Sinn!**
- **Massiver Eingriff** in die **Natur** (193 km Länge; 60 % liegt in Wald)!
- Die **Kosten des Projektes** muss am Ende die **Bevölkerung tragen!**



Bisher gesetzte Maßnahmen der List Rechtsanwalts GmbH

- Gewinnung der anerkannten Umweltorganisation Pro Thayatal
- Abgabe einer Stellungnahme für die Umweltorganisation Pro Thayatal
- Abgabe einer Stellungnahme für drei Kärntner Gemeinden



Schreiben an die Europäische Kommission

- Projekt hat – wie erwähnt – PCI-Status durch Verordnung der Europäischen Kommission.
- Dadurch behaupten Projektwerber, dass Bedarf „unwiderlegbar“ belegt sei und Bedarfsprüfung nicht notwendig!
- Zur Klarstellung dieser unrichtigen Rechtsansicht wurde Schreiben an Europäische Kommission vorbereitet.



**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit**



Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs- Stromfreileitungen

Pressekonferenz Klagenfurt, 10. Juli 2026

Frau Christa Hintermann



KEINE

380 kv STROMAUTOBAHN

HOCHSPANNUNG SLEITUNG

VON LIENZ NACH VÖLKERMARKT



-  **NATUR- UND LEBENSRAUMZERSTÖRUNG**
-  **GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG**
-  **ENTEIGNUNG UND WERTVERLUST
DER IMMOBILIEN**

**Wir fordern die Volksvertreter auf, die geplante
380-kV-Leitung zu verhindern!**

NOVA-Prinzip: Netzoptimierung vor Verstärkung vor Ausbau!



Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs- Stromfreileitungen

Pressekonferenz Klagenfurt, 10. Juli 2026

Dr. Peter Unterluggauer



mein **#aufstehn**

Keine Stromautobahn durch Kärnten



openPetition

Kärntner und Osttiroler Lebensraum bedroht

Volksbegehren

Erdverkabelung statt Monstermasten



**Vielen Dank
für
Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit !**